

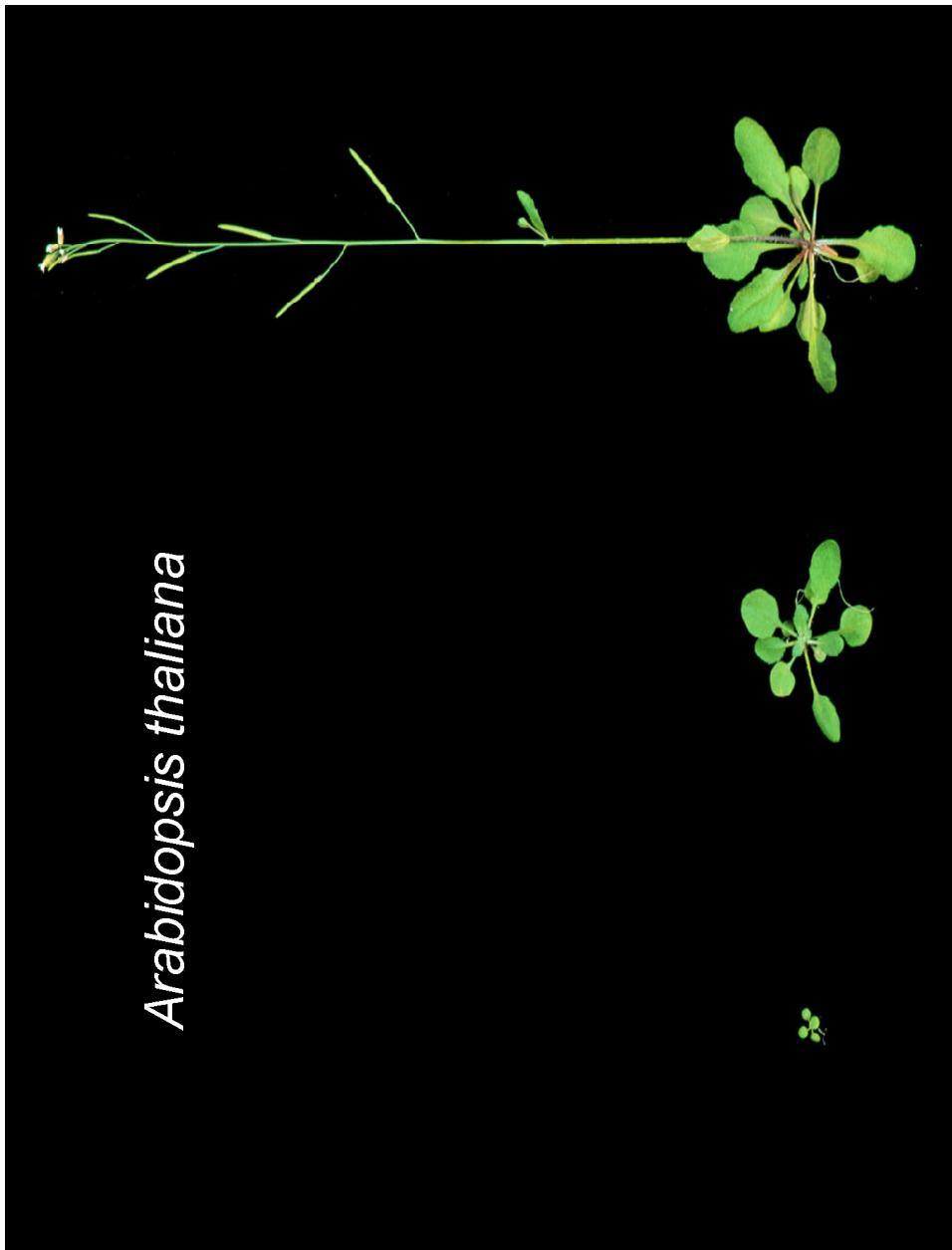


<http://gobics.de/lectures/ws06/rv/gatz/>

Nutzer: rv06

Passwort: Euglena

Wie wachsen Pflanzen?



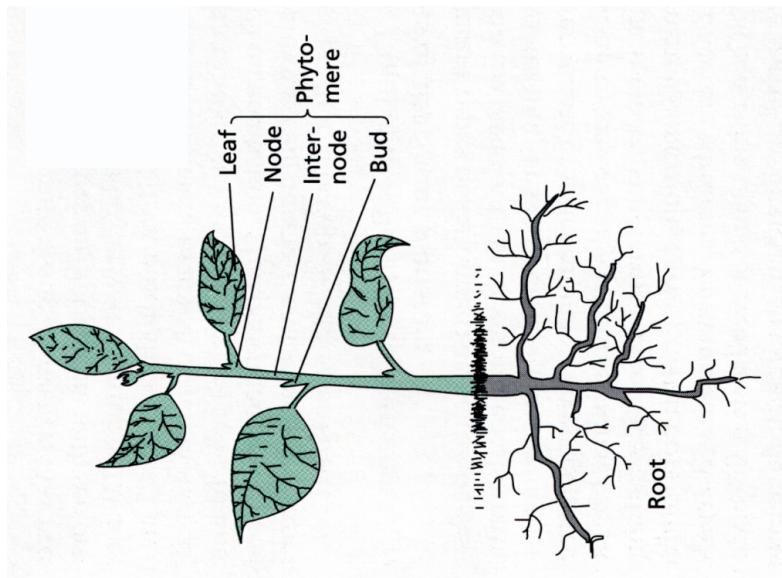
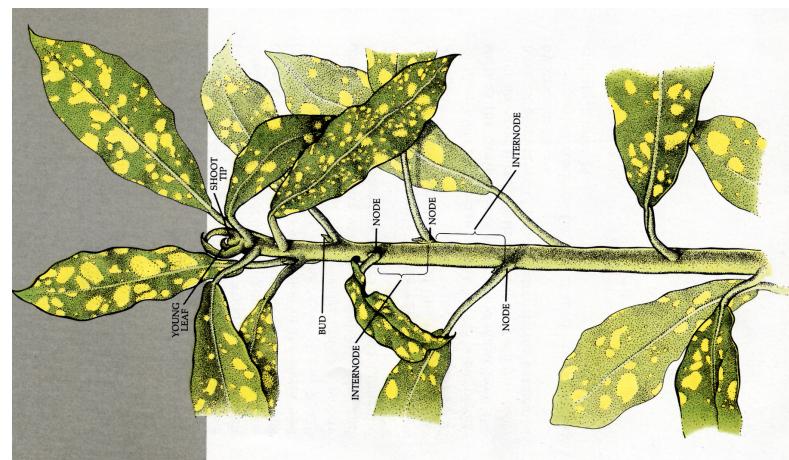
Wie wachsen Pflanzen?



- Der Großteil pflanzlicher Organe wird post-embryonal gebildet
- modulare Bauelemente: Phytomer (Nodium, Blatt, Internodium, Seitenknospe in der Blattachsel)
- kontinuierliche und repetitive Bildung neuer Organe

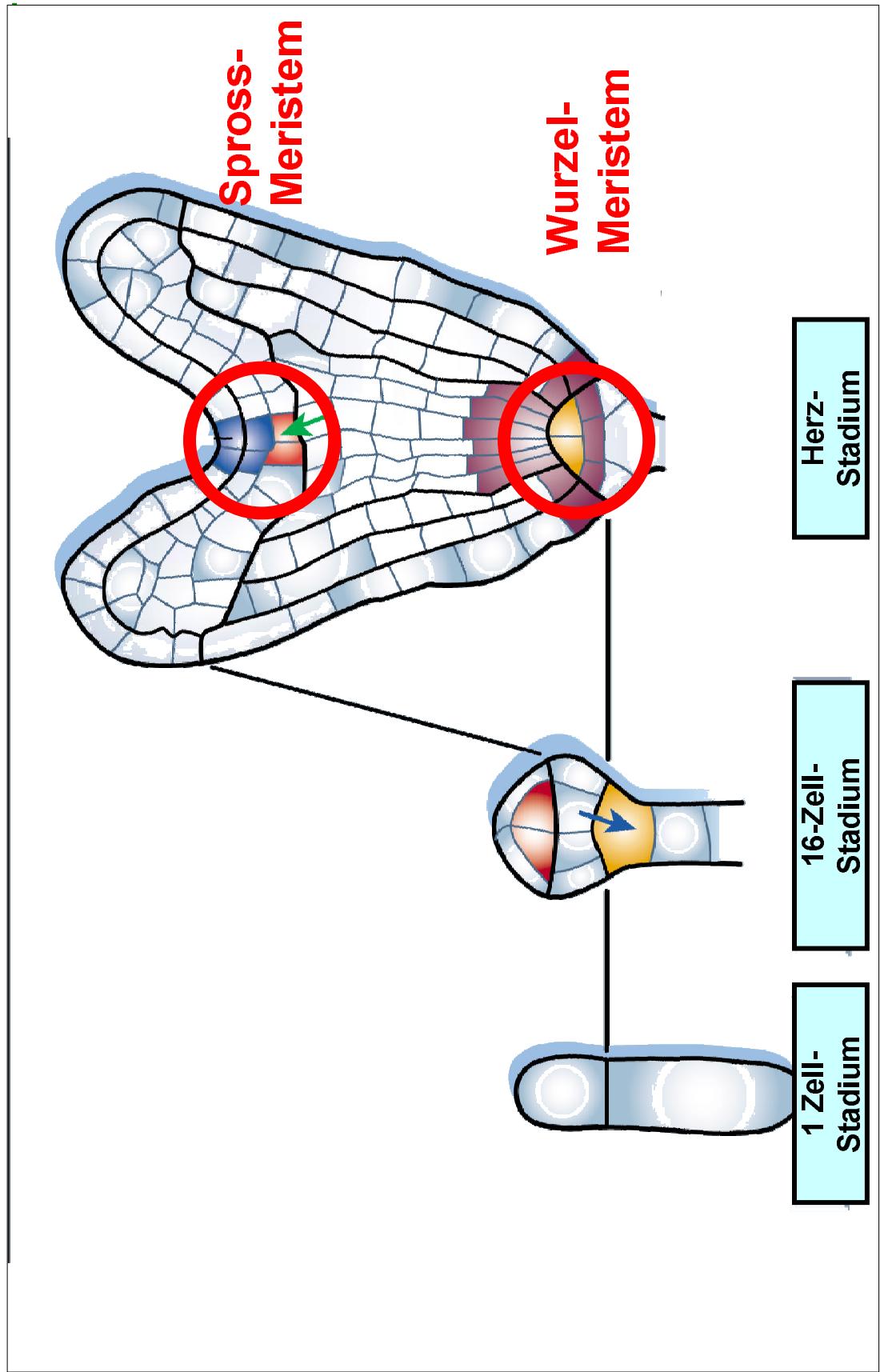
(fast) unbegrenztes Wachstum

Vegetatives Wachstum



Die Internodien sind zunächst kurz, werden aber durch Zellstreckung und Zellteilungen im Interkalarmistem an der Basis verlängert.

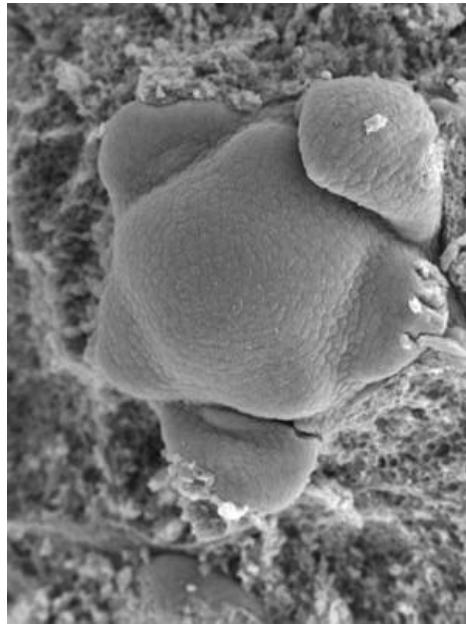
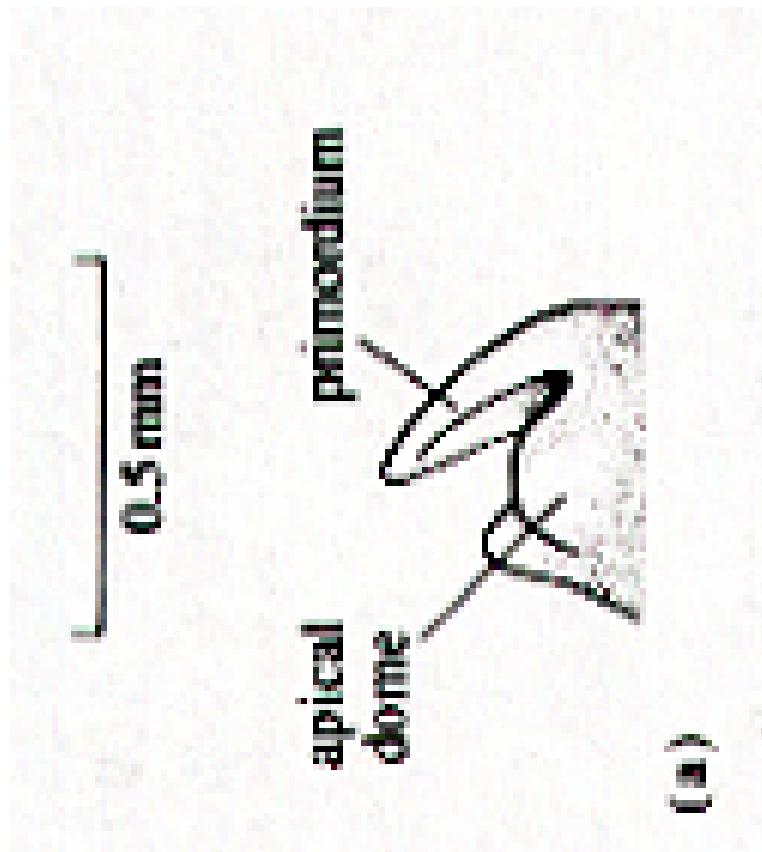
Apikalmeristeme werden embryonal angelegt



Das Sprossapikalmeristem (SAM)



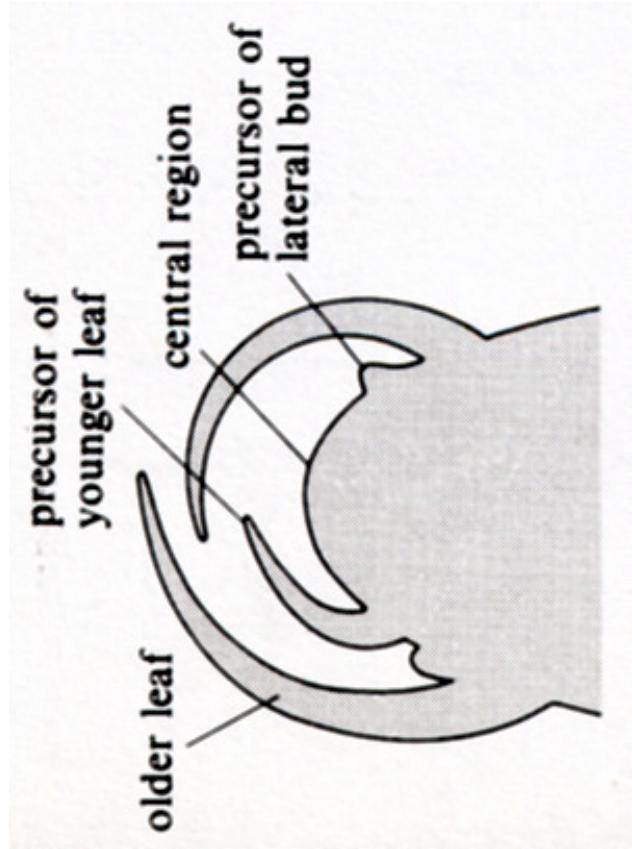
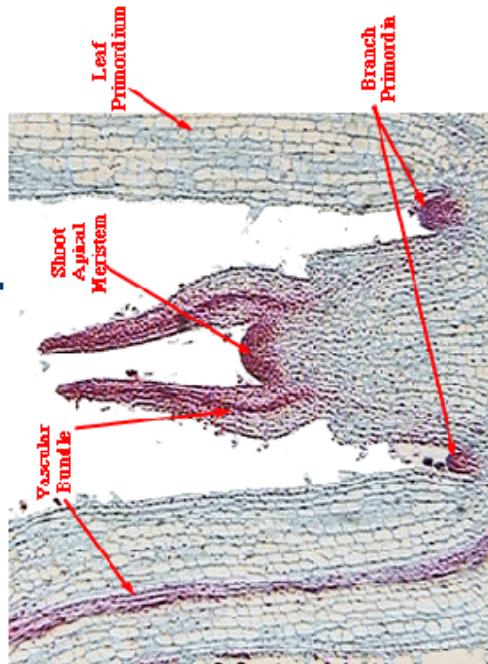
- Das Apikalmeristem fügt dem Pflanzenkörper neue Zellen an.
- Das Apikalmeristem produziert Blattprimordien und Knospenprimordien.



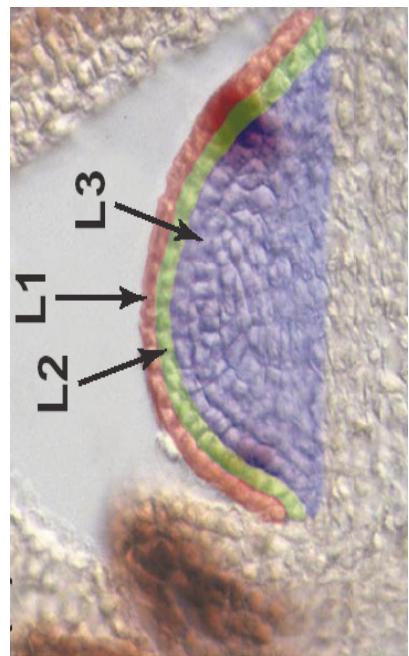
Vegetatives Wachstum



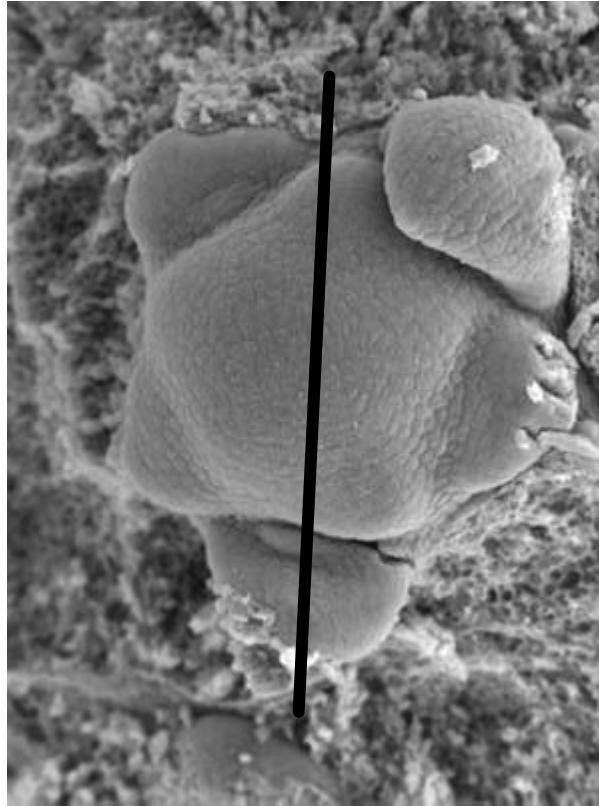
Longitudinal section of a Dicot
shoot tip



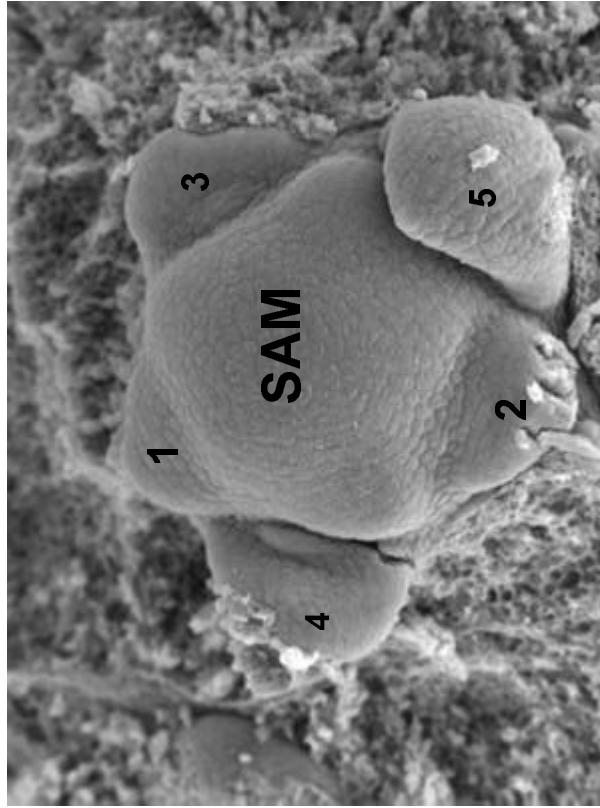
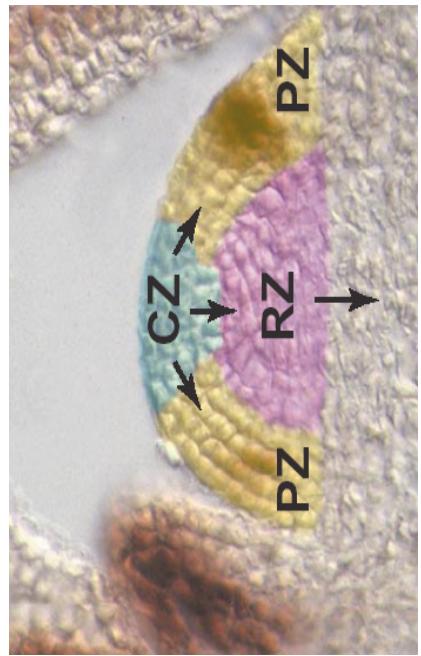
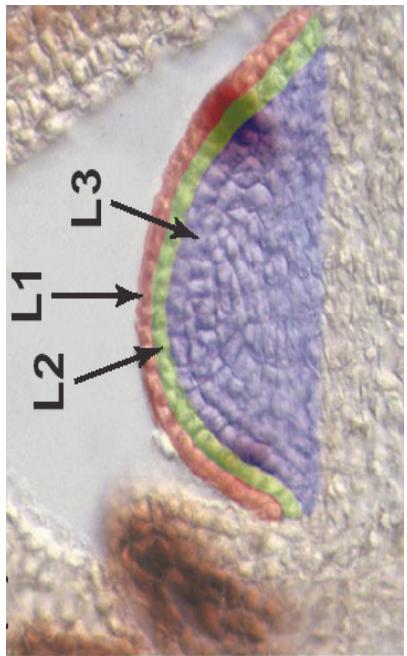
Organisation des apikalen Spross-Meristems



L1, L2: Tunica, Zellen
teilen sich nur antiklin
L3: Corpus

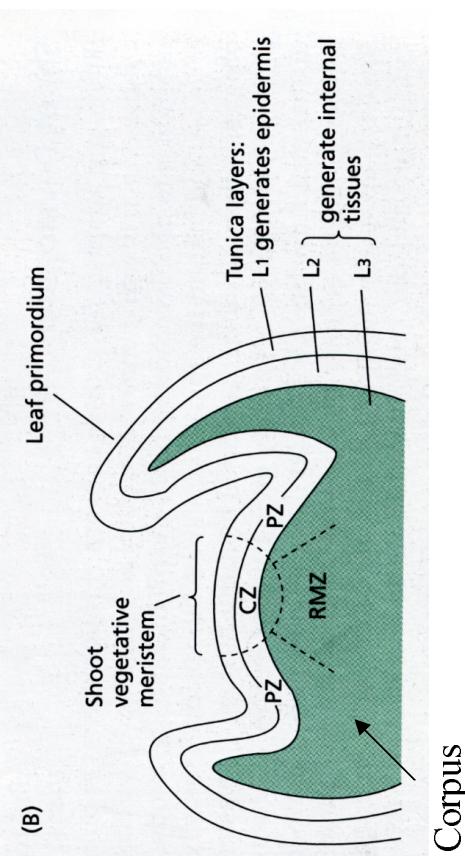


Organisation des apikalen Spross-Meristems



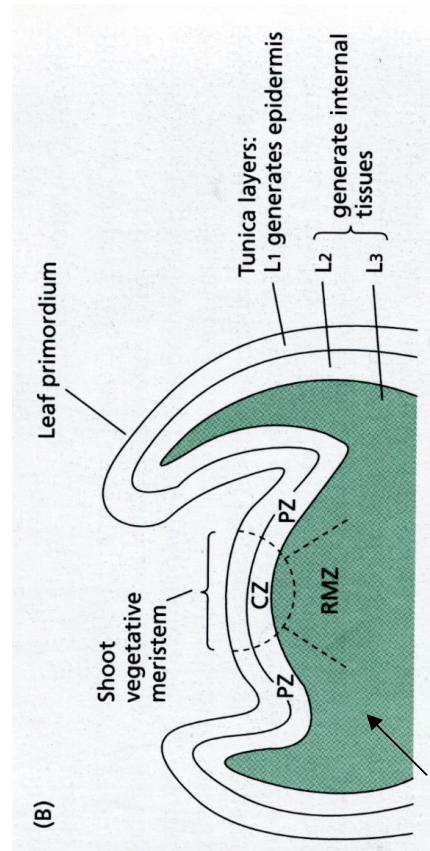
CZ: zentrale Zone, Stammzellen
PZ: periphere Zone → laterale Organe
RZ: Rippenzone → Stamm

Das Sprossapikalmeristem (SAM)



- Einteilung in L1, L2, L3 nach der Zelteilungsebene:
 - Die Zellen von L1 und L2 (Tunica) teilen sich nur antiklin (senkrecht zur Oberfläche). Sie bleiben immer Teil dieser Zellschicht.
 - Die Zellen von L3 (Corpus) teilen sich in allen Ebenen

Das Sprossapikalmeristem



- Einteilung in Zentralzone, peripher Zone und Rippenmeristem nach der Zellteilungshäufigkeit:
 - Zentrale Zone (CZ)
 - Große Zellen, wenig Teilung,
 - Rippenmeristem (RMZ)
 - Zellen des unteren Teils des Meristems, Tochterzellen werden das Meristem verlassen und zu Zellen des Stängels werden.
 - Peripherie Zone (PZ)
 - Kleinere Zellen, Tochterzellen verbleiben im Meristem oder werden zu Zellen der Blattprimordien



Determinationszonen PZ und RZ

Zellen sind meristematisch und teilen sich

- Periphere Zone/Flankenmeristem (L1, L2, L3)
- Rippenzone /Markmeristem (L3)

Das Sprosszapikalmmeristem

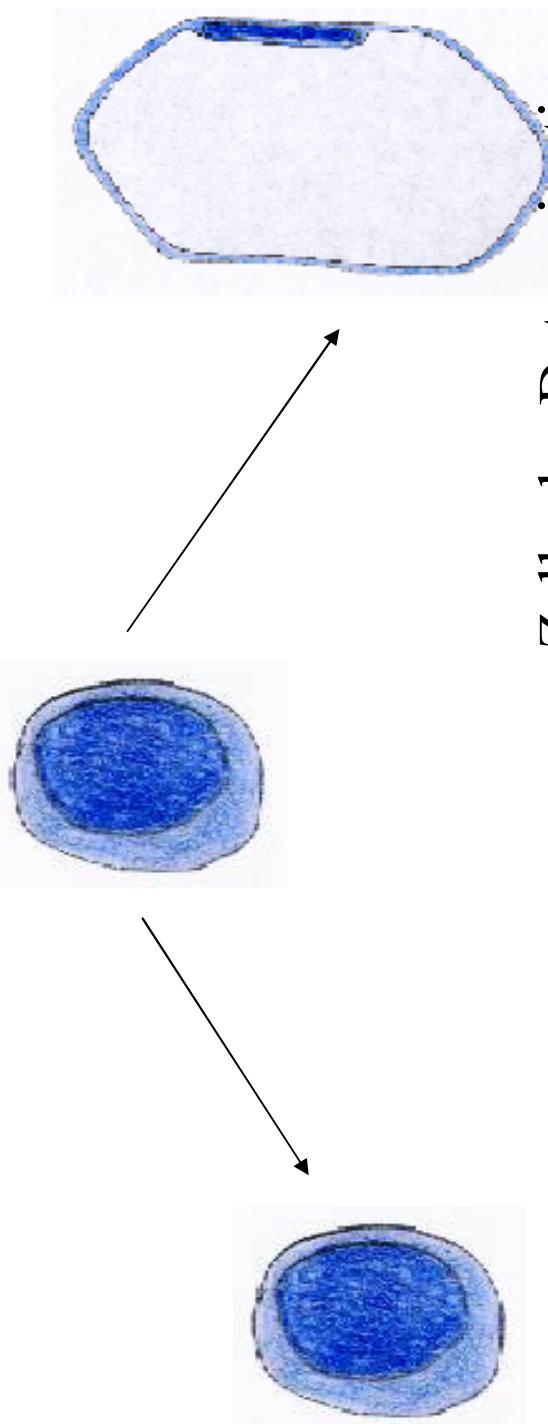


- Zellschicksal von Zellen der Peripheren Zone:
 - L1: Epidermis
 - L2: Mesophyll
 - L3: Leitgewebe
- (B)
-
- The diagram illustrates the shoot apical meristem (SAM) structure. The outermost layer is the tunica, which is divided into three layers: L1 generates epidermis, L2 generates internal tissues, and L3 generates internal tissues. The inner region is the corpus, containing the central zone (CZ), the periphery zone (PZ), and the rhizome meristem zone (RMZ). The diagram also shows the leaf primordium emerging from the SAM.

Die Stammzellpopulation

- Das Sprossapikalmeristem
 - Undifferenzierte Stammzellen bleiben immer erhalten
 - Zellen differenzieren entsprechend ihrer Position

Stammzellen



Selbsterneuerung

Zelle der Determinationszone





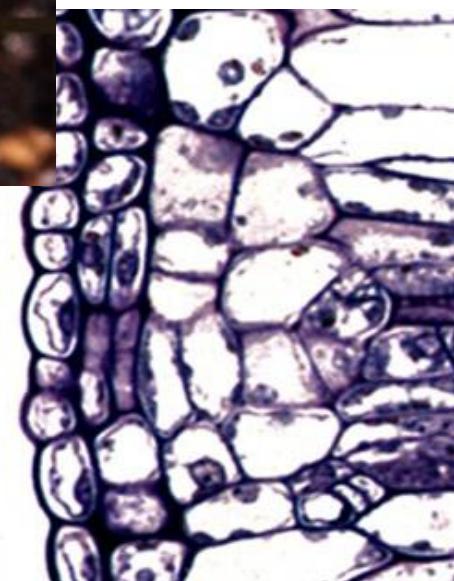
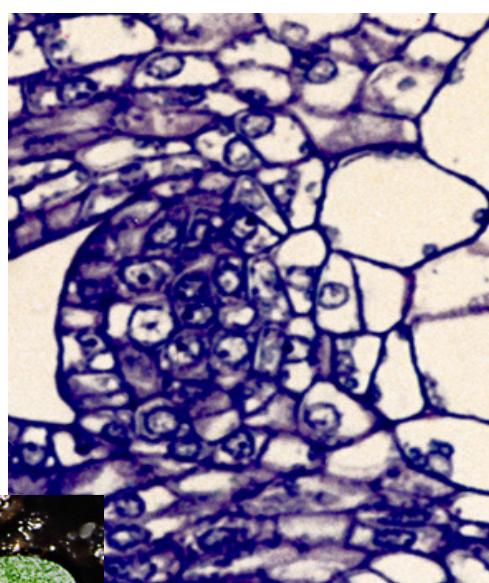
Wenn Wuschel fehlt: keine Stammzellen



wuschel



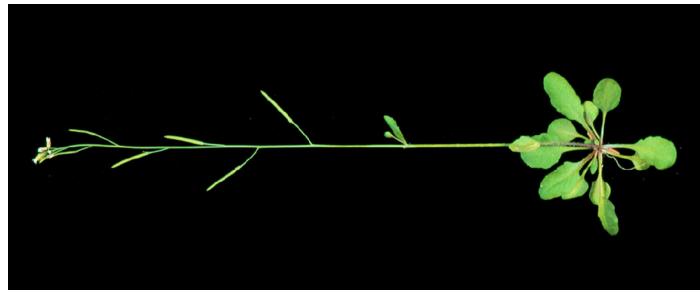
Wildtyp



wuschel Phänotyp



Wildtyp



wuschel



- in *wuschel*-Mutanten werden sekundäre Meristeme aktiviert
 - Run and Stop
 - Verlust der “apikalen Dominanz”

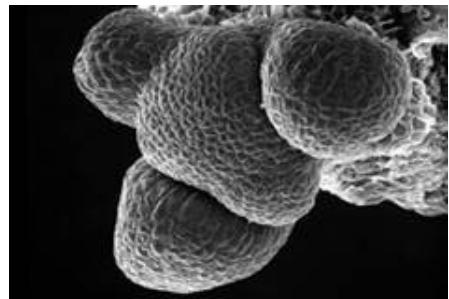
Wuschelüberexpression erzeugt sich
teilende Zellen



Stammzellen
wus

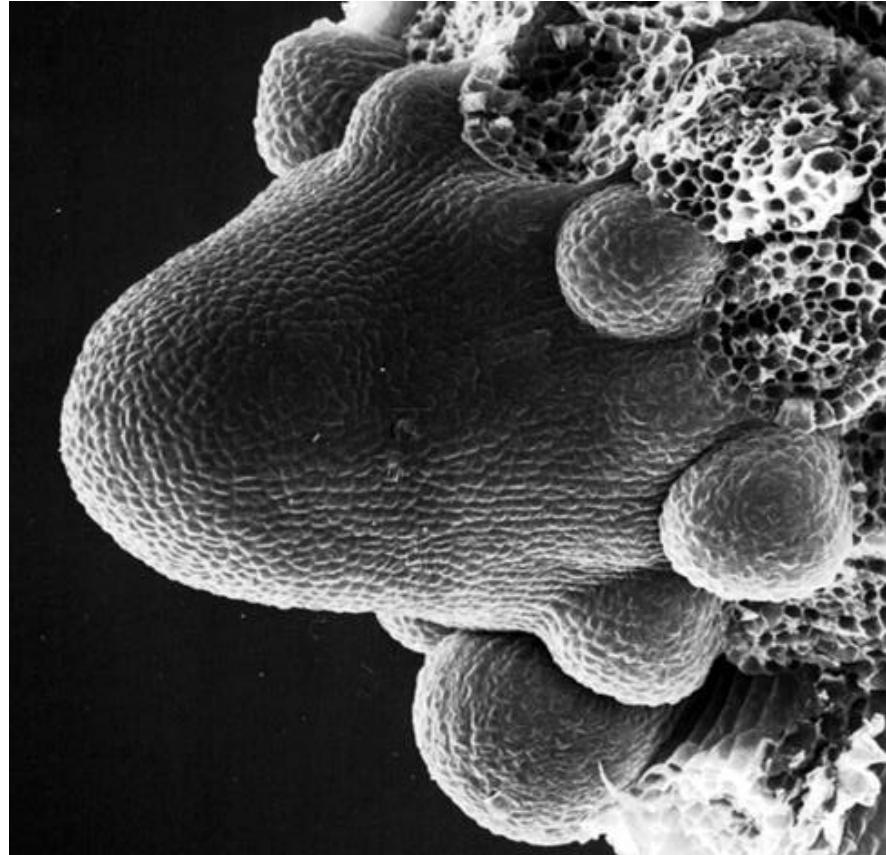
Ektopische Expression von *WUSCHEL*
erzeugt Meristeme

clavata Mutanten zeigen ein
vergrößertes Meristem



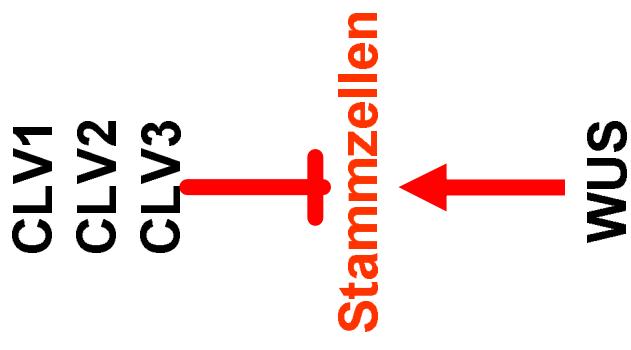
Wildtyp

- vergrößertes Meristem
- Bildung einer Überzahl peripherer Organe



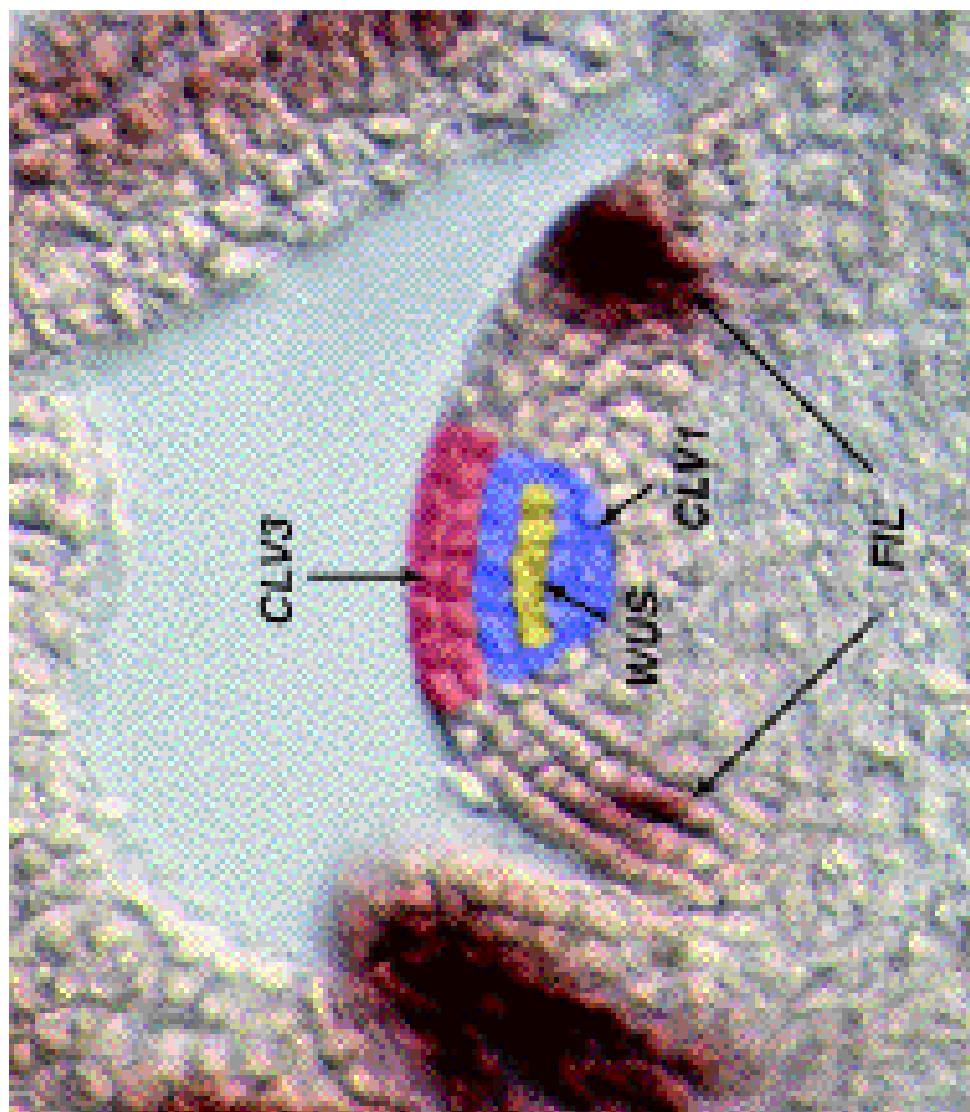
- drei unabhängige *CLAVATA* loci
(*CLV1*, *CLV2*, *CLV3*)

Wuschele fördert die Bildung von
Stammzellen, Clavata-Funktionen
hemmen die Bildung von Stammzellen





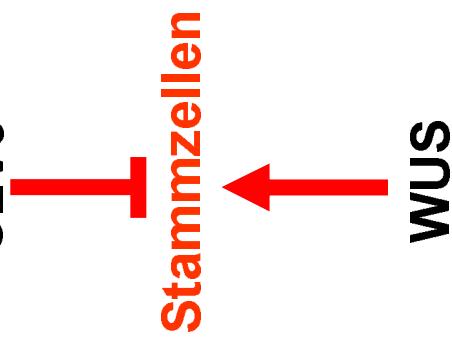
Ruhende Zellen exprimieren Wusches



Wuschel fördert die Bildung von
Stammzellen, Clavata-Funktionen
hemmen die Bildung von Stammzellen

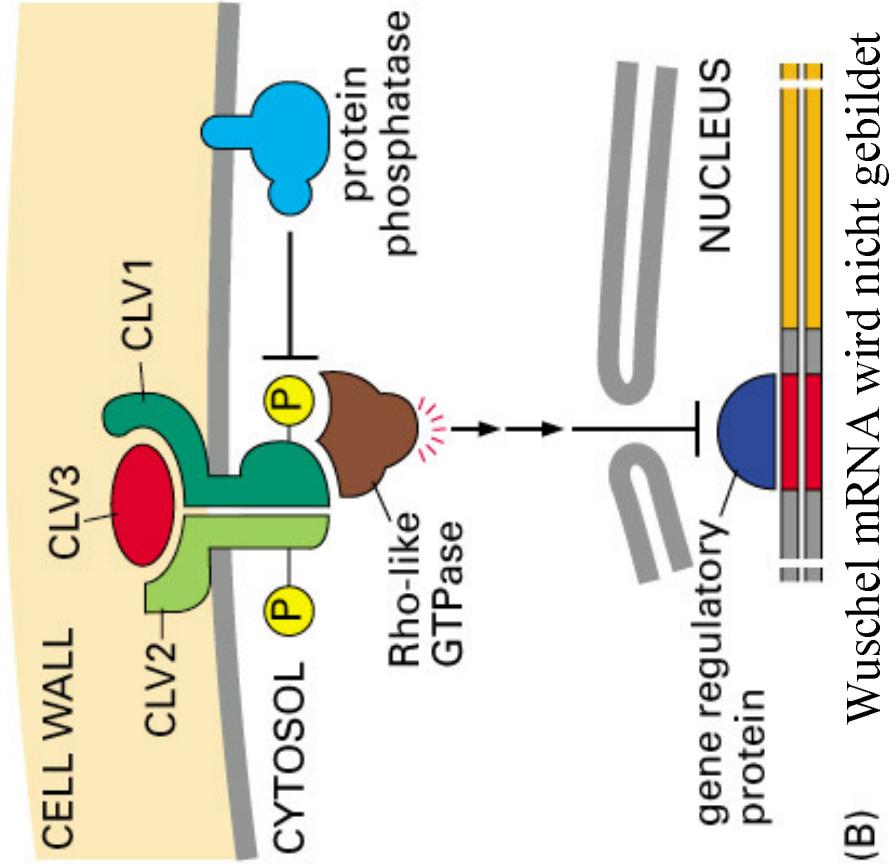


CLV1 Clavata-Gene werden in den
CLV2 Stammzellen transkribiert
CLV3



Wuschel wird im OC gebildet

Clavata hemmt die Expression von Wuschele



Clavata3 bindet an Clavata1/2, eine membrangebundene Rezeptorkinase, die nun phosphoryliert wird.

Die Phosphorylierung bewirkt die Aktivierung einer noch unbekannten Signaltransduktion, die zur Hemmung der Transkription von Wuschele führt.

Durch die Hemmung der Wuschel-Bildung wird verhindert, dass das Meristem zu groß wird.
(Erinnerung: Wuschel fördert die Zellteilung)

- (B) Wuschel mRNA wird nicht gebildet

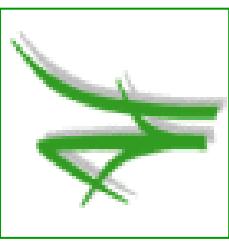
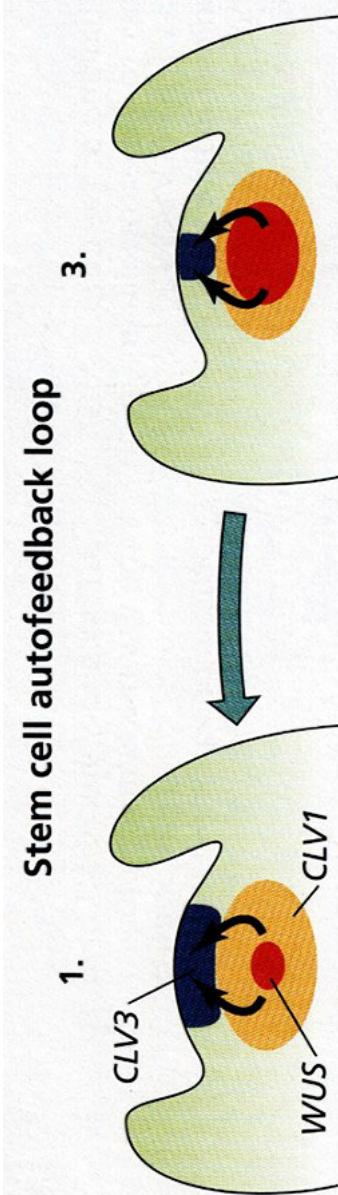
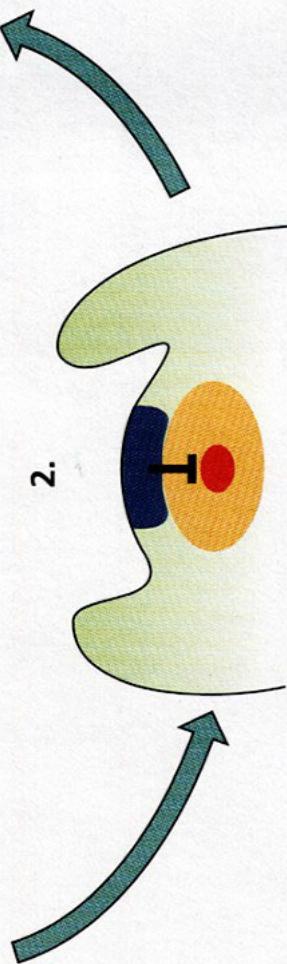


Fig1
veg
auto



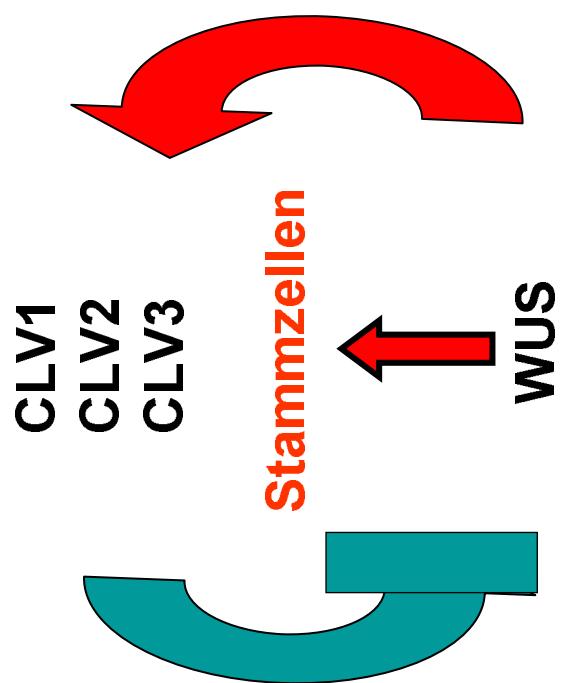
An increase in the number of stem cells promotes transcription of CLV3.

As stem cell number decreases the level of CLV3 is reduced, allowing the expression of WUS, which causes an increase in stem cell number.



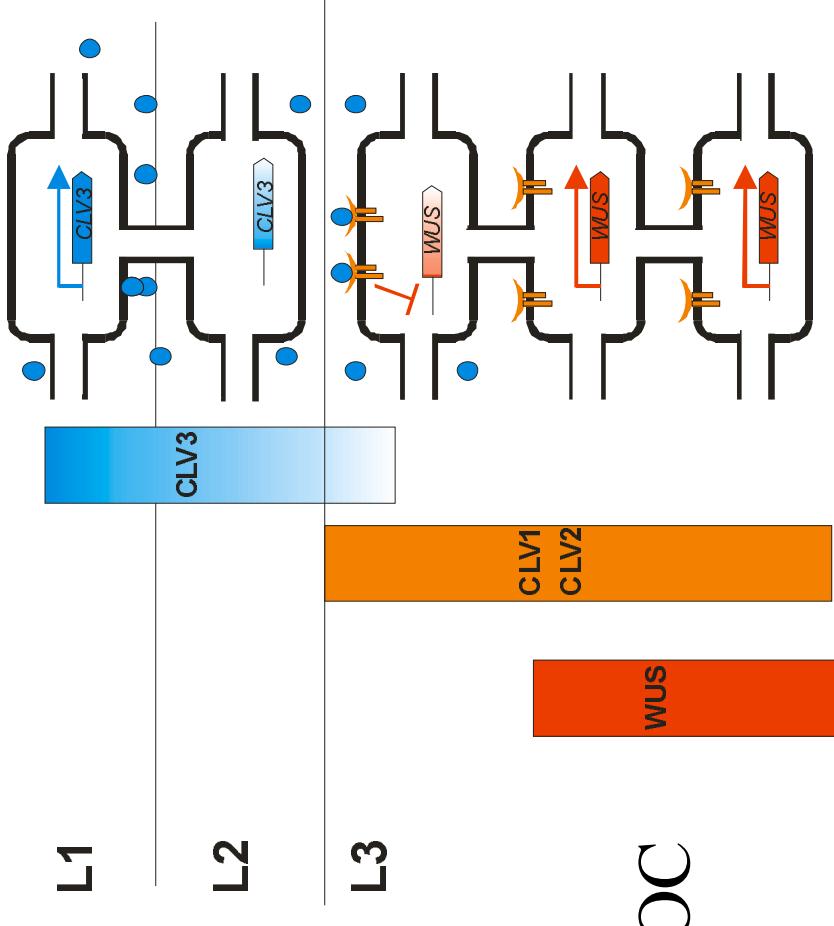
CLV3, a small peptide, binds to CLV1 and suppresses the expression of WUS. WUS is required for the maintenance of stem cell number.

Clavata und Wuschel regulieren die
Menge der Stammzellen





Expression - Zell-Zell-Kommunikation



Stammzellen

Clavata3: kleines Protein, das von L1 Zellen ausgeschieden wird.

Clavata2 und Clavata 3:
Rezeptorkinasen



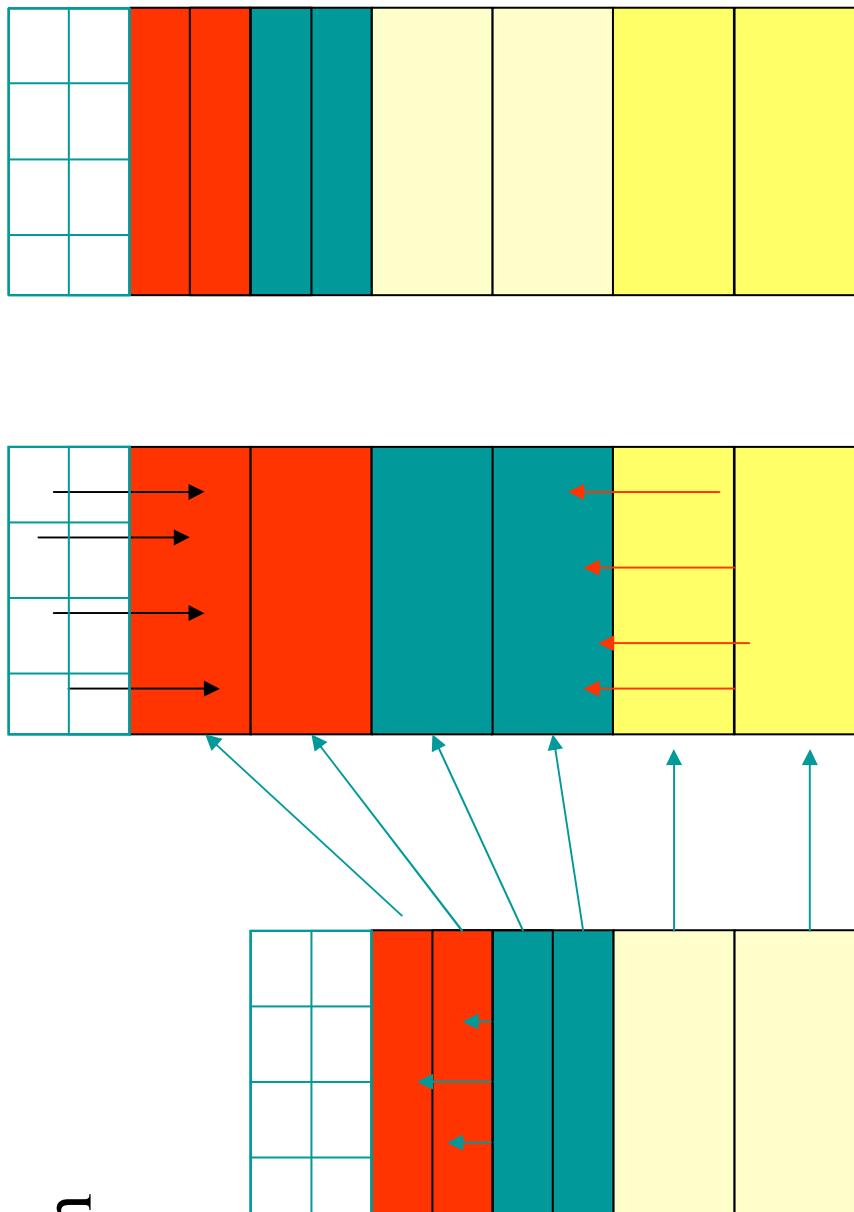
Stammzellen

L1
L2
L3

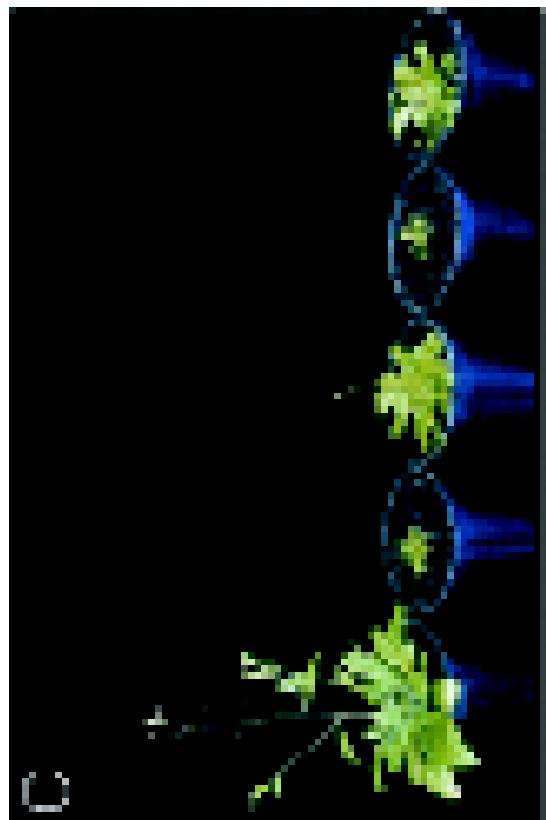
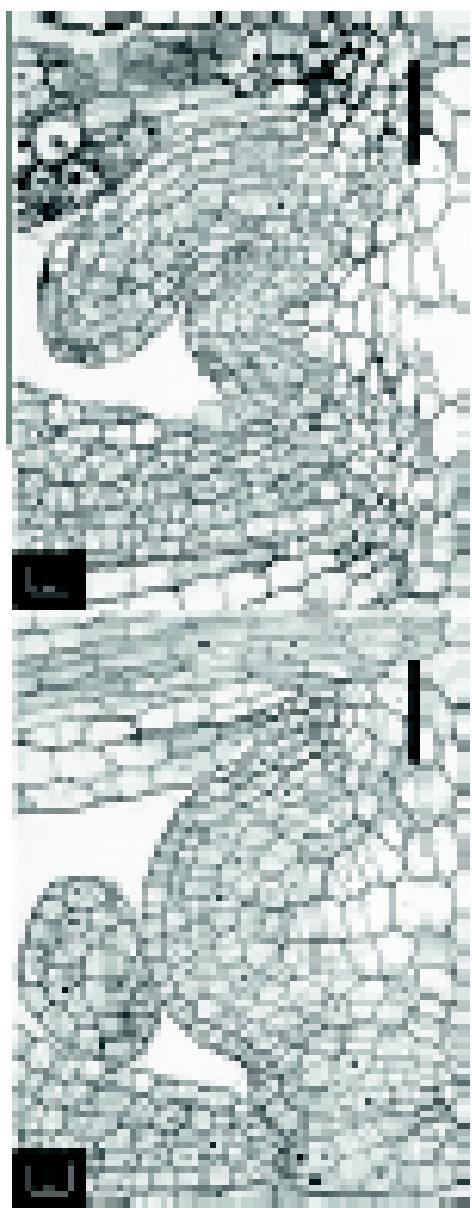
OC (organizing Center)

Determinationszone

Differenzierung

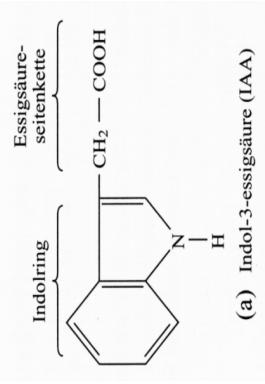


Cytokinin wird für Sprosswachstum benötigt

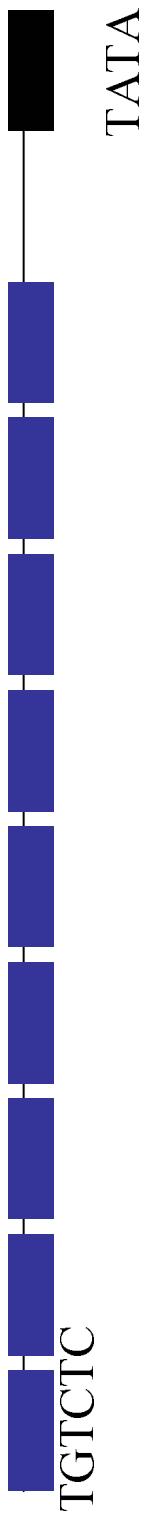
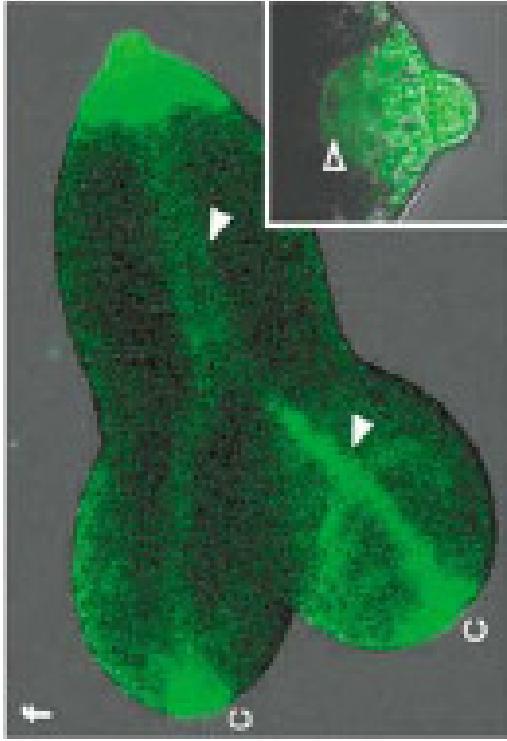


Pflanzen mit wenig
Cytokinin: kleineres
Meristem, weniger
Wachstum

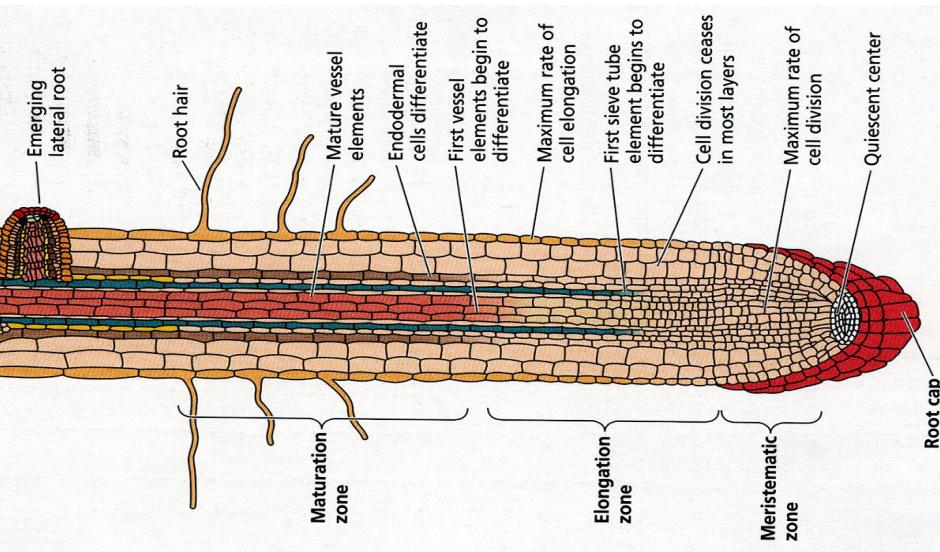
Das Wurzelapikalmeristem



Das SAM wird in der Zone niedriger Auxin-Konzentration angelegt, während das RAM (Root apical meristem) in einer Zone mit hoher Auxin Konzentration angelegt wird.



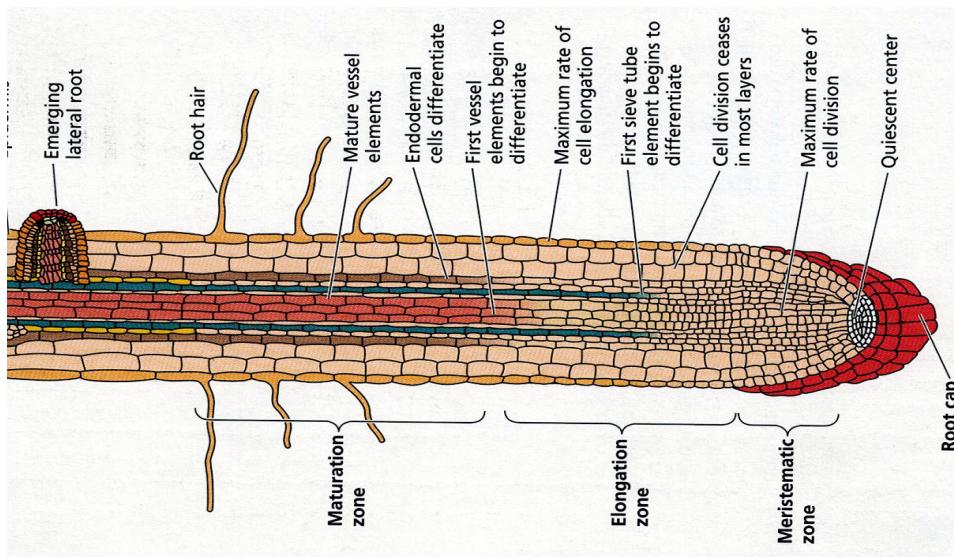
Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen RAM und SAM



- Gemeinsamkeiten
 - Aufrechterhaltung einer Stammzellpopulation, die Zellen generiert, die sich aufgrund weiterer Teilungen der Stammzellen vom Meristem entfernen und sich differenzieren
- Unterschiede
 - Verzweigungen erst nachdem Zellen differenziert sind und ihre feste Position im Erdreich haben
 - Wurzelhaube schützt die Initialen für die Epidermis, während beim SAM die Stammzellen der Epidermis direkt an der Oberfläche sind.



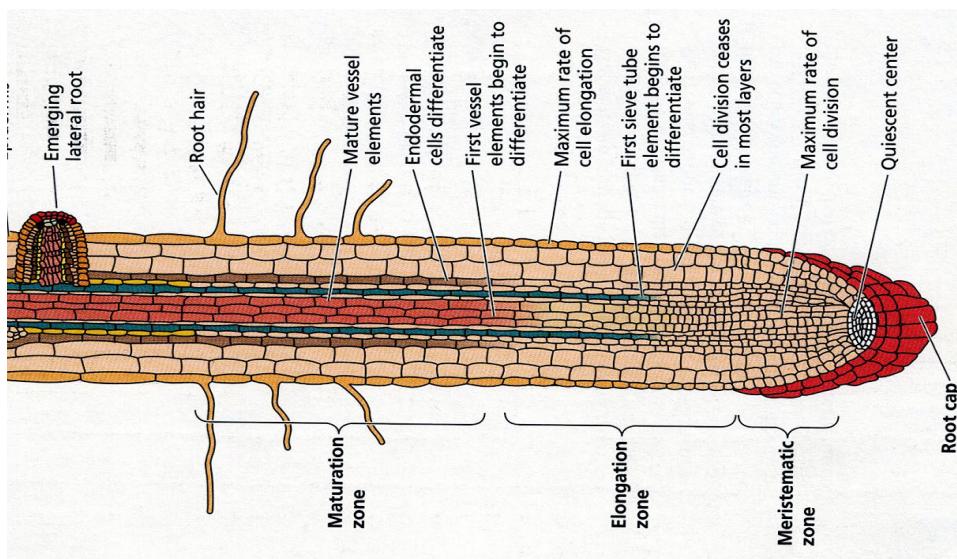
Die Wurzelspitze hat 4 Entwicklungszonen (bei *Arabidopsis* weniger als 1 mm lang)



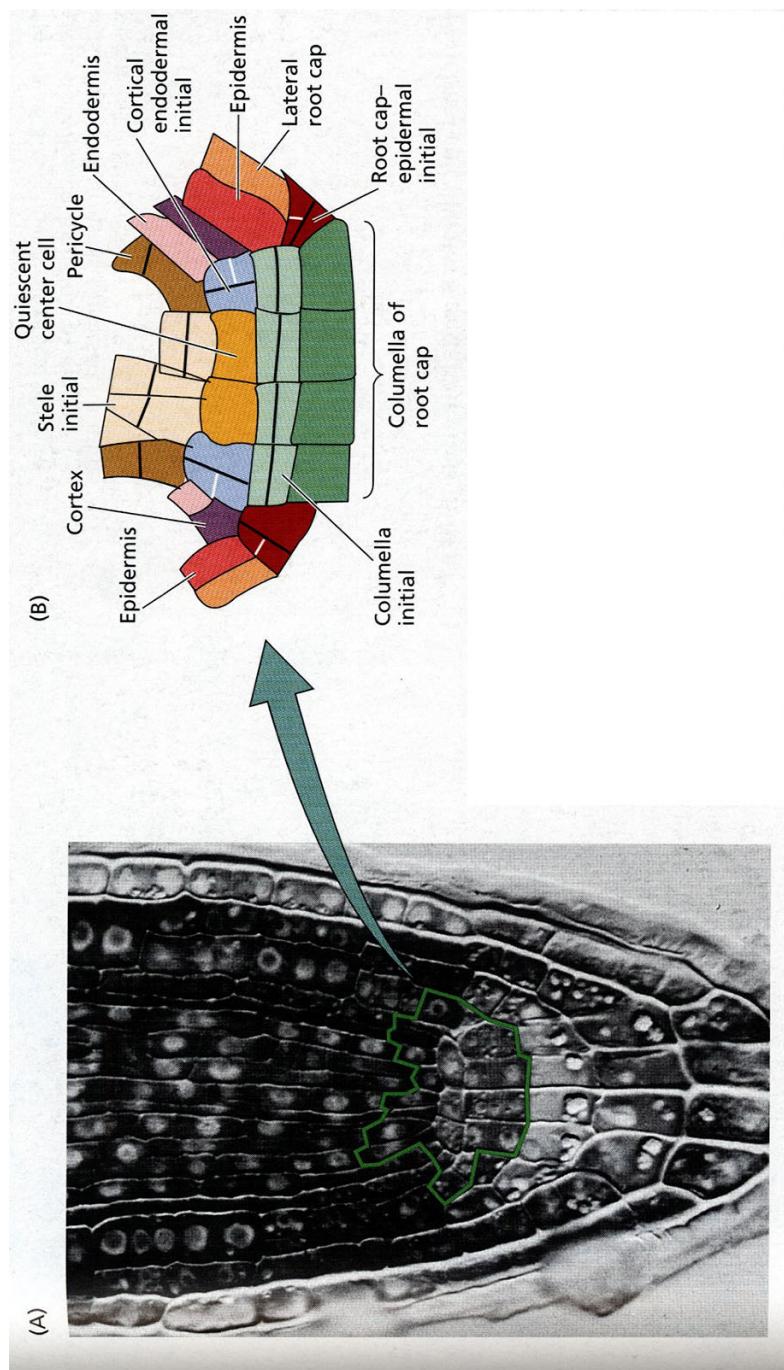
- Wurzelhaube
 - Schutz des Meristems vor mechanischen Schäden bei der Durchdringung des Erdreichs
 - Neue Zellen werden durch das Meristem gebildet und alte Zellen werden abgestoßen
 - Zellen der Wurzelhaube können die Schwerkraft wahrnehmen
 - Zellen der Wurzelhaube scheiden Polysaccharide aus
- Wurzeleristem
 - Elongationszone
 - Differenzierungszone

Wurzelzellen teilen sich antiklin und bilden daher lange Zellreihen

- Antiklin: im 90° C Winkel zur Längsachse
- Nur an der Spitze teilen sich die Zellen periklin, um die verschiedenen Zellen für die „Zellfäden“ zu generieren.



Das „Quiescent Center“ ist von verschiedenen Initialen umgeben



Modell der Seitenwurzelentwicklung

